

Gallisches Tageblatt.

Kontsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 263.

Mittwoch den 10. November.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Zu den Wahlen.

Was bereits in Nr. 254 dieses Blattes gesagt wurde, daß wir bei den bevorstehenden Wahlen in dem achtpreussischen Geiste der Treue und in dem Gefühle des ehrfurchtsvollsten Dankes der neuen Regierung entgegenkommen müßten, darüber wird jetzt, nachdem S. Königl. Hoheit der Prinz-Regent die Rätthe der Krone ernannt hat und das neue Ministerium von einem erlauchtem Zollernfürsten gebildet ist, jede Unsicherheit schwinden. Die Namen der neugewählten Minister geben uns Bürgschaft, daß sie mit dem Regenten in treuem Festhalten an der Verfassung Recht und Gesetz kräftig wahren werden. Darum Vertrauen zu der Regierung und Wahl solcher Wahlmänner, die diese Regierung zu unterstützen bereit sind! Wie sich die sogenannte conservative Parthei zu derselben stellen wird, darüber bedarf es noch klarer und bestimmter Erklärungen. Sie wird, wenn sie anders consequent ist, nunmehr in die wenig angenehme Lage kommen die „Königlich verliehene Freiheit gegen ihren Urheber, gegen die von Gott uns gesetzte Obrigkeit zu kehren;“ denn Vorwärts ist jetzt die Lösung!

Kirchliche Anzeige.

Lutherische Gemeinde: Donnerstag den 11. November Abends 8 Uhr Herr Pastor Wolff aus Magdeburg.

Freitag den 12. November Vormittag 10 Uhr Derselbe.

Wohlthätigkeit.

(Verspätet.)

4 Thlr. 15 Sgr., bei einer Hochzeitfeier (W. und V.) gesammelt, sind der Bestimmung der Geber gemäß verwendet. **Drpander.**

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 4. Klasse 118. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn zu 5000 Thlr. auf Nr. 89,763. 3 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 16,485. 54,887 und 89,442.

15 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 11,317. 13,798. 18,474. 29,543. 31,348. 35,435. 38,776. 48,097. 49,150. 49,403. 53,982. 54,172. 75,433. 78,921 und 94,745.

22 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1953. 3803. 9691. 9785. 19,982. 23,890. 28,456. 31,858. 33,239. 34,169. 40,400. 40,620. 44,528. 47,285. 60,112. 62,712. 64,119. 75,004. 77,114. 80,269. 81,530 und 92,760.

36 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1681. 1764. 1801. 14,142. 14,206. 14,443. 18,404. 18,499. 28,072. 29,116. 32,095. 35,251. 35,681. 35,750. 37,062. 40,359. 40,991. 41,506. 47,455. 49,103. 52,722. 56,942. 58,309. 66,231. 67,294. 69,512. 71,556. 72,108. 77,223. 80,731. 84,068. 89,227. 89,377. 91,546. 92,745 und 94,142.

Berlin, den 8. November 1858.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere hierunter nochmals abgedruckte Bekanntmachung vom 2. d. Mts. laden wir in Ausführung des §. 19 der Verordnung vom 30. Mai 1849 und des §. 8 des auf letztere bezüglichen Reglements vom 31. ej. sämtliche Urwähler hiesiger Stadt nur auf diesem Wege ein, sich
am 12. d. Mts., Vormittags Punkt 9 Uhr,

zur Wahl der Wahlmänner in ihren resp. Urwahlbezirken und zwar in den für dieselben bestimmten, in dem untenstehenden Tableau näher bezeichneten Wahllokalen einzufinden.

Da auf die seit der in der zweiten Hälfte des Monats August l. J. erfolgten Aufzeichnung der Urwähler eingetretenen Wohnungsveränderungen bei Aufstellung der Urwählerliste, beziehentlich der Abtheilungsliste, keine Rücksicht genommen werden konnte, so kann ein Jeder, wie wir wiederholentlich bemerken, nur in dem Bezirke zur Stimmgebung zugelassen werden, in welchem er zu jener Zeit wohnte.

Abwesende können in keiner Weise, weder durch Stellvertreter, noch sonst, an der Wahl Theil nehmen. —

Die Wahlmänner sind in jeder Abtheilung, jedoch ohne Rücksicht auf die Abtheilung, nur aus der Zahl der stimmberechtigten Urwähler des Urwahlbezirks zu wählen. —

Die Wahlen selbst erfolgen in einem jeden Bezirke abtheilungsweise nach absoluter Majorität der Stimmenden durch Stimmgebung zu Protokoll vor dem Wahlvorstande der Art, daß die dritte Abtheilung zuerst, die erste zuletzt wählt.

Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungiltig. —

Die allgemeine Abtheilungsliste, aus welcher die Abtheilungsliste für jeden einzelnen Bezirk auszugsweise aufgestellt wird, liegt zur Einsicht der Urwähler vom 8. bis incl. 10. d. Mts. in unserem Sekretariate innerhalb der Bureaustunden offen. Reclamationen, welche jedoch nur darauf gerichtet werden können, daß Reclamant nach den in der Urwählerliste angegebenen Steuerbeträgen nicht in die richtige Abtheilung gebracht sei, müssen binnen der angegebenen Zeit ebendasselbst mündlich zu Protokoll oder schriftlich eingebracht werden.

Nachrichtlich bemerken wir, daß, mit alleinigem Ausschluß des 22. Urwahlbezirks, in einem jeden Bezirke alle mit einem Steuerbetrage von 67 *Rth.* und mehr eingetragenen Urwähler die erste, diejenigen, welche mit einem Steuerbetrage von 21 *Rth.* 20 *Sgr.* und mehr eingetragen wurden, die zweite, alle übrigen Urwähler dagegen die dritte Abtheilung bilden.

Im 22. Bezirke mußte die Abtheilungsbildung nach dem Steuerbetrage des Bezirks erfolgen und gehören hiernach in diesem Bezirke zur ersten Abtheilung alle Urwähler mit einem Steuerbetrage bis herab zu 12 *Rth.* 8 *Sgr.*, zur zweiten bis herab zu 4 *Rth.* 9 *Sgr.*, zur dritten von 4 *Rth.* 8 *Sgr.* abwärts.

Im zwölften Wahlbezirke sind von jeder Abtheilung ein, in allen übrigen Wahlbezirken je zwei Wahlmänner zu wählen.

Zu Wahl-Kommissarien resp. Stellvertretern wurden designirt für den

I.	Bezirk:	Herr Stadtrath Colberg	—	Stellvertreter:	Herr Stadtrath Philipp.
II.	"	" Stadtrath Jordan	—	"	" Maurermeister Stengel.
III.	"	" Justizrath Schede	—	"	" Kaufmann Fürstenberg sen.
IV.	"	" Stadtrath Kersten	—	"	" Stadtrath v. Bassewitz.
V.	"	" Schuldirektor Charlach	—	"	" Reg.-Assessor a. D. Ehrenberg.
VI.	"	" Bürgermeister Rummel	—	"	" Stadtrath vom Hagen.
VII.	"	" Prof. Dr. Kraemer	—	"	" Dr. Schwetschke.
VIII.	"	" Geh. Ober-Regier.-Rath Prof. Dr. Pernice	—	"	" Buchhändler H. W. Schmidt.
IX.	"	" Prof. Dr. Dähne	—	"	" Buchhändler Lippert.
X.	"	" Kaufmann Kaufmann	—	"	" Kaufmann Dalchow.
XI.	"	" Bankagent Benold	—	"	" Rentier Schelling.
XII.	"	" Kaufmann Poliz	—	"	" Gasthofsbesitzer Keerl.
XIII.	"	" Amtmann Sintenis	—	"	" Kaufmann Holstein.
XIV.	"	" Prof. Dr. Ulrici	—	"	" Tischlermeister Ludwig.
XV.	"	" Oberbürgermeister v. Böß	—	"	" Kreisgerichtsrath Casar.

XVI.	Bezirk: Herr Geh.R.-R. Prof. Dr. Eiseleu	—	Stellvertreter: Herr Stadtältester Wagner.
XVII.	" " Bank-Director Eichert	—	" " Kaufmann Kilian.
XVIII.	" " Staatsanwalt Düttsche	—	" " Dr. Berther.
XIX.	" " Stadtrath Dryander	—	" " Justizrath Hellfeld.
XX.	" " Stadtrath Kirchner	—	" " Zimmermeister Helm sen.
XXI.	" " Director Jacob	—	" " Zimmermeister Scharre.
XXII.	" " Dr. Schadeberg	—	" " Fischermeister Gliksch.
XXIII.	" " Maurermeister Merkel	—	" " Braueigner Preßler.
XXIV.	" " Stadtrath Beeck	—	" " Mühlenbesitzer Küstner.

Halle, den 6. November 1858. Der Magistrat.

Tableau

für die in der Stadt Halle am 12ten November c. zu bewirkenden Wahlen der Wahlmänner.

Urwahlbezirk.	Umfaßt:	Die Seelenzahl beträgt circa:	Es sind sonach zu wählen:	Wahllokal:
I.	Kl. Klausstraße No. 1—19, Domplatz No. 1—10, Domgasse, Mühlgasse No. 1—8, Kluthgasse, Ganzleigasse No. 1—4, An der Mühlpforte No. 1—9 und Schleuse, Gr. Schlamm, Kl. Schlamm, Marktplatz No. 16—19, Kleinschmieden No. 1—10. —	1500	6 Wahlmänner.	Saal im Gasthose zum Krouprinzen.
II.	Kl. Ulrichstraße No. 1—35, Mühlberg No. 1—9, Schloßberg No. 1—5, Paradeplatz No. 1—6, Kl. Schloßgasse No. 1—9, Gr. Schloßgasse No. 1—13, Berggasse No. 1—5, Jägergasse No. 1 und 2, Bülberggasse No. 1—4, Dachritzgasse No. 1—15. —	1520	6 do.	Gesellschaftszimmer auf d. Jägerberge, rechts vom Eingange.
III.	Röhler Brunnen No. 1 und 2, Gr. Ulrichstraße No. 1—62, Am Raulenberge No. 1—7, Spiegelgasse No. 1—13, Schulberg No. 1—20. —	1530	6 do.	Saal auf dem Röhlen Brunnen.
IV.	Schulgasse No. 1—8, Mittelstraße No. 1—21, Barfüßer Straße No. 1—19, Gr. Steinstraße No. 1—19 und 54—74, Reunhäuser. —	1500	6 do.	Saal der Geschworenen auf dem Königl. Kreisgericht.
V.	Marktplatz No. 20—25, Brüderstraße, Kl. Steinstraße, Postgasse, Rathhausgasse, Karzerplan, Gr. Sandberg, Kl. Sandberg. —	1500	6 do.	Turnsaal in der Bürger-Knabenschule.
VI.	Leipziger Straße No. 1—28 und 85—110, Neue Promenade No. 8 u. 9, Bauhof, Gr. Brauhausgasse No. 1—12 und 21—31. —	1500	6 do.	Borderer Saal im Stadthießgraben.
VII.	Marktplatz No. 1—3, Hohe Kräm, Gr. Märkerstraße, Kl. Berlin, Kl. Märkerstraße, Hinter der Ulrichskirche, Kl. Brauhausgasse, Rutschgasse, Ruhgasse, Gr. Berlin No. 1—9 und No. 18, Gr. Brauhausgasse No. 17—20. —	1500	6 do.	Stadtvordneten-Saal auf dem Rathhause.
VIII.	Gr. Berlin No. 10—17, Neue Promenade No. 5—7, Rannische Straße, Brunoßwarte, Gr. Brauhausgasse No. 13—16, Neue Gasse, Neustadt. —	1500	6 do.	Gasthof zur Rose.



Urwahlbezirk.	Umfaßt:	Die Seelenzahl beträgt circa:	Es sind sonach zu wählen:	Wahllokal:
IX.	Alter Markt, An der Moritzkirche, Moritzkirchhof, An der Halle, Kl. Rittergasse, Hanssack, Sperlingsberg, Freudenplan. —	1500	6 Wahlmänner.	Gasthof zum Pflug.
X.	Marktplatz No. 4—9, Schmeerstraße, Bechershof, Gr. Rittergasse, Zapfenstraße. —	1500	6 do.	Saal im Waage-Gebäude.
XI.	Marktplatz No. 10—15, An der Marienkirche, Schülershof, Zenfengasse, Trödel, Steinbockgasse, Hallgasse, Hallmauer, Bärge, Graseweg. —	1500	6 do.	Goldener Ring.
XII.	Gr. Klausstraße, Schmale Gasse, Thalgasse, Rutzelpforte. —	750	3 do.	Gasthof zur Stadt Zürich.
XIII.	Leitergasse, Fleischergasse, Gr. Wallstraße, Kl. Wallstraße, Bockshörner, Am Kirchthore, Vor dem Kirchthore, Jägerplatz. —	1550	6 do.	Unterer Saal auf dem Jägerberge.
XIV.	Breitestraße, Geiststraße. —	1530	6 do.	Saal beim Schenkewirth Dehring.
XV.	Harz, Promenade No. 3—16, Weidenplan, Kapellengasse, Unterberg, Gartengasse. —	1520	6 do.	Saal im Neumärker Schießgraben.
XVI.	Vor dem Geistthore, Harzgasse, Scharrngasse, Promenade No. 1 und 2, 17—28, Brunnenplatz, Brunnengasse, Luckenstraße, Gr. Steinstraße No. 20—53. —	1520	6 do.	Im Rosenthal.
XVII.	Schimmelgasse, Vor dem Steinthore, An der Magdeburger Chaussee, An der Merseburger Chaussee, Am Bahnhose, Bahnhofstraße, Königsstraße, Frankensstraße, Landwehrstraße, Leipziger Platz, Leipziger Straße No. 48—64. —	1500	6 do.	Im Bürgergarten.
XVIII.	Hinter der Stadtmauer, Martinsberg, Gottesacker-gasse, Töpferplan, Martinsgasse, Leipziger Straße No. 29—47 und 65—84, Neue Promenade No. 1—4. —	1500	6 do.	Hinterer Saal im Stadtschießgraben.
XIX.	Frankenplatz, Steinweg, Vor dem Rannischen Thore. —	1530	6 do.	Examensaal d. deutsch. Schulen auf d. Francke'schen Stiftungen.
XX.	Mauergasse, Taubengasse, Kl. Lerchenfeld, Am Stege, Mittelwache, Gommergasse. —	1500	6 do.	Großer Versammlungssaal auf den Francke'schen Stiftungen.
XXI.	Lange Gasse, Deiboldts-gasse, Hospitalplatz, Am Hospital, Bäcker-gasse, Unterplan, Saalberg. —	1500	6 do.	Apollo-Garten.
XXII.	Oberglauchä, Weingärten, Vor dem Hamsterthore, Schützengasse, Hirtengasse. —	1500	6 do.	Saal im Glauchaischen Schießgraben.
XXIII.	An der Glauchaischen Kirche, Am Morizthore, Herrenstraße, Fischerplan, Rathswerder, Werdergasse, An der Baderei, Gerbergasse, Liliengasse. —	1510	6 do.	Paradies.
XXIV.	Kellnergasse, Kuttelhof, Spitze, An der Schwemme, Klausthorstraße, Vor dem Klausthore, Anker-gasse, Am Mühlgraben, Am Hafen und Schleuse.	1500	6 do.	Eremitage.